

# Innungs- und Vereinsnachrichten

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

## Uhrmacherverband Hessen

Unsere Unterverbandstagung findet am 28. Januar in Frankfurt (Main), im „Handwerkerhaus“, Braubachstraße, im Adolf-Hiller-Saal, nachmittags 2 Uhr, mit nachstehender Tagesordnung statt: 1. Begrüßung der erschienenen Gäste und Kollegen durch den Verbandsführer Kollegen Aug. Trebbe (Gießen). 2. Verlesung des Protokolls über die Ernennung des neuen Vorstandes. 3. Vortrag über Wirtschaftsfragen in unserem Handwerk. (Redner wird noch bekanntgegeben.) 4. Geschäftsbericht des seitherigen I. Vorsitzenden Friß Langnickel (Mainz) und Bericht über die Sterbebeihilfekasse. 5. Kassenbericht durch den Kassierer Kollegen Friß Lang (Frankfurt a. M.). 6. Bericht der Kassenprüfer: a) über Verbandskasse; b) über Sterbebeihilfekasse. 7. Entlastung des seitherigen Vorstandes und der Kassierer. 8. Haushaltplan 1933/34. 9. Ernennung der Kassenprüfer für 1933/34. 10. Wahl des Tagungsortes für den nächsten Unterverbandstag. 11. Anträge und Verschiedenes.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich diesen Tag freizuhalten. Erscheinen ist dringendste Pflicht. Die Tagung selbst wird so einfach wie möglich abgehalten, so daß für jeden Kollegen die Kosten tragbar sind. (VII/709) Coquot, Vorstand.

**Cottbus.** (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Sehr geehrter Herr Kollege! Hiermit laden wir Sie zu der am 29. Januar, 14 Uhr, im Vereinslokal stattfindenden Jahreshauptversammlung (Innungs-Pflichtversammlung) höflichst ein. Die Tagesordnung ist wie folgt festgesetzt worden: 1. Protokoll der letzten Versammlung. 2. Geschäftsbericht. 3. Jahreskassenlegung des Vorstandes. In Abänderung des § 54 Abs. 3 der Statuten wünscht der Vorstand die Abnahme der Rechnung bereits in dieser Januar-Versammlung. Die Kassenlegung ist gemäß § 54 Abs. 2 von jedem Innungsmitglied beim Kassierer, Kollegen W. Schulze, Neustädterstraße 7, einzusehen. 4. Beschlußfassung über den vorgelegten Haushaltplan für 1934. Dies in Abänderung des § 47 Abs. 1 der Statuten. Der Haushaltplan-Voranschlag liegt ebenfalls beim Kassierer zur Einsichtnahme aus. 5. Vorstands-Ersatzwahl. Gemäß § 28 Abs. 2 der Statuten ist für das durch das Los ausgeschiedene Vorstandsmitglied Kollegen Alfred Opolka eine Neuwahl (Ersatzwahl) vorzunehmen. 6. Beschlüsse zu akuten Tagesfragen: a) Preisnachlässe und Rabatte gemäß Gesetz vom 25. November 1933 mit diesbezüglichen Beschlüssen. b) Kalkulationsgrundsätze für Bestecke, Trauringe und Korpuswaren gemäß Vereinbarungen mit den hiesigen Goldschmieden. Beschlußfassung. c) Gravierungen im Lichte des Zugabeverbotes, Beschlüsse darüber und Preisfestlegungen. 7. Verschiedenes.

Die Tagesordnung ist außerordentlich inhaltsreich und für den Beruf von außerordentlicher Wichtigkeit. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, pünktlich zu erscheinen. Unentschuldigtes Fehlen wird gemäß § 22 des Statuts in eine Ordnungsstrafe genommen. Auch verspätetes Erscheinen wird gemäß Versammlungsbeschlusses geahndet. Nach Erledigung der Tagesordnung wird den erschienenen Mitgliedern aus privater Stiftung ein kleines Eisbeessen serviert werden. Es entstehen weder dem Mitglied noch der Innungskasse dadurch irgendwelche Kosten. Dieses kleine Essen ist als Feier des einjährigen Bestehens der Innung gedacht, und daher sind alle Mitglieder herzlichst eingeladen. (VII/710) Hermann Frank, Obermeister.

**Darmstadt.** (Zwangsinnung.) Unsere nächste Innungsversammlung (Jahreshauptversammlung), an der sämtliche Mitglieder mit ihren Gehilfen teilzunehmen haben, findet am Sonntag, dem 21. Januar 1934, vormittags 9 Uhr, in Darmstadt, in der „Krone“, mit folgender Tagesordnung statt: 1. Verlesen des Berichtes der letzten Versammlung. 2. Bericht des Obermeisters. 3. Jahresbericht. 4. Rechnungsablage. 5. Bericht der Rechnungsprüfer. 6. Bericht des Bibliothekars. 7. Verschiedenes. Der Jahresabschluß der Kasse liegt bei unserem Rechner, Kollegen Richard Macholdt (Darmstadt, Alexanderstraße 18), acht Tage vorher zur Einsicht offen. Anregungen der Mitglieder müssen dem Vorstand schriftlich eingereicht sein. (VII/712) G. Kehmptzow, Schriftf.

**Eisleben.** (Zwangsinnung.) Am 7. Februar, 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, findet in Blankenheim, „Lampertus“, unsere Innungs-Pflichtversammlung statt. Herr Dr. Deulhoff (Halle a. d. S.) wird einen sehr interessanten Vortrag halten. Das Erscheinen aller Kollegen ist Pflicht. Ich bitte, § 22 der Statuten genau beachten zu wollen. (VII/719) Ernst Hohmann, Schriftführer.

**Heidelberg.** (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung.) Am Montag, dem 29. Januar, um 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr pünktlich, im Neckarsaal der „Stadthalle“ in Heidelberg Jahreshauptversammlung. Es ist Pflicht eines jeden einzelnen Kollegen, in dieser Versammlung anwesend zu sein. Tagesordnung geht den Beteiligten rechtzeitig durch Umdruck zu. (VII/718) Fr. Wiegelmann.

**Kreis Langensalza.** (Pflichtinnung.) Am 11. Januar beschlossen die Uhrmacher des Kreises Langensalza die Gründung einer Pflichtinnung. Mit der vorläufigen Führung wurde Kollege

Steinbrecher beauftragt. Die nächste Versammlung findet im Februar statt. (VII/715)

**Leisnig.** (Zwangsinnung.) Am Montag, dem 29. Januar, findet unsere Jahreshauptversammlung (Pflichtversammlung) in Leisnig, „Hotel goldener Löwe“, statt. Beginn 9 Uhr.

Paul Kühne, Obermeister.  
**Schneidemühl.** (Zwangsinnung Grenzmark Posen-Westpreußen.) Nächste Innungsversammlung Sonntag, den 21. Januar, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im „Reichsadler“, Alte Bahnhofstraße. Erscheinen ist Pflicht. L. Fröhlich, Schriftführer.

**Stolp.** (Goldschmiede- und Uhrmacher-Zwangsinnung.) Einladung zu der am 28. Januar, 15 Uhr, stattfindenden Innungsversammlung in „Kaufmanns Wallhaus“, 1 Treppe. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift vom 22. Okt. 1933; 2. Jahresbericht; 3. Neuwahl des Schriftführers; 4. Besprechung der Eingänge; 5. Kassenbericht; 6. Haushaltplan; 7. Verschiedenes. Es ist eine selbstverständliche Ehrenpflicht, an der Innungsversammlung teilzunehmen, denn wir brauchen jetzt die Mitarbeit eines jeden Kollegen an dem Aufbau unseres Berufsstandes. Alle Kollegen, welche noch nicht den Fragebogen eingesandt haben (zur Anlegung unserer Karthotek), bitten wir, es umgehend zu tun. (VII/717) Willy Schübner, Obermeister.

**Torgau.** (Zwangsinnung Elbe, Mulde.) Am Montag, 29. Jan., vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, findet in Eilenburg, „Hotel roter Hirsch“, die diesjährige Hauptversammlung statt. Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist Pflicht. A. Otto, Schriftführer.

**Vogtland.** (Pflichtinnung.) Dienstag, den 23. Januar, nachmittags 3 Uhr, Jahreshauptversammlung in Falkenstein im „Central-Hotel“. (VII/716)

**Zittau-Löbau.** (Uhrmacher-Zwangsinnung.) Einladung zur Hauptversammlung! Sonntag, den 28. Januar, nachmittags Punkt 2 Uhr, im „Hotel Hüter“ in Zittau. Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Vortrag des Bücherrevisors Herrlich (Oybin) über Steuern und Buchführung. Wer die neuen Einkommensteuerformulare schon hat, wird gebeten, sie mitzubringen; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Rechnungsrevisoren; 5. Einziehen der Innungsbeiträge und Umlage der Sterbekasse; 6. Haushaltplan 1934; 7. Ein- und Ausgänge; 8. Verschiedenes und Anträge; 9. Wahl des nächsten Versammlungsortes; 10. Beschlußfassung über Abhaltung eines Optiker-Kurses. Vollzähliges Erscheinen ist Pflicht, Entschuldigungen gelten nur bei Krankheit, auch Geschäftsinhaberinnen haben zu erscheinen oder einen Vertreter zu entsenden. Sämtliche rückständigen Steuern sind bis zum Versammlungstage zu entrichten, andernfalls erfolgt Einziehung durch die Behörde. Da der Vortrag 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr beginnt, wird um pünktliches Erscheinen gebeten. Vorzeitiges Verlassen der Versammlung wird bestraft. (VII/713) Richard Lorenz, Oberm.

**Zwickau u. Umgebung.** (Zwangsinnung.) Die Jahreshauptversammlung findet Donnerstag, den 25. Januar, nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, in Zwickau, Gasthaus „Zum Greif“, statt. Tagesordnung: 1. Aufnahmen; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer; 4. Rechnungslegung der Ausstellung „Tag der Uhr“ und Entlastung des Vorstandes; 5. Eingänge und Mitteilungen; 6. Haushaltplan 1934; 7. Sonstiges und Briefkasten. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht, Fehlen wird bestraft. (VII/714) Joh. Klug, Obermeister.

## Versammlungskalender

Januar		
21.	Darmstadt	Jahreshauptversammlung
21.	Schneidemühl	Innungsversammlung
22.	Leipzig	Jahreshauptversammlung
22.	Naumburg	Innungsversammlung
22.	Oppeln	Quartalsversammlung
22.	Riesa	Jahreshauptversammlung
22.-27.	Dresden	Schulungswoche
23.	Falkenstein	Pflichtversammlung
25.	Dresden	Hauptversammlung
25.	Zwickau u. Umg.	Jahreshauptversammlung
28.	Frankfurt a. M.	Unterverbandstagung
28.	Kaiserslautern	Hauptversammlung
28.	Stolp	Innungsversammlung
28.	Zittau-Löbau	Hauptversammlung
29.	Cottbus	Jahreshauptversammlung
29.	Eilenburg	Hauptversammlung
29.	Gera	Jahreshauptversammlung
29.	Heidelberg	Jahreshauptversammlung
29.	Hildesheim	Hauptversammlung
29.	Leisnig	Jahreshauptversammlung
7. Februar	Eisleben	Innungs-Pflichtversammlung

Fortsetzung des Textes auf der dritten Umschlagseite

